

Am Herrschaftsknoten ansetzen

Symposium zum 75. Geburtstag von Frigga Haug

15. März 2013, 15 bis 21 Uhr

Willi-Münzenbergsaal, Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin

Am 15. März 2013 wird die Rosa-Luxemburg-Stiftung aus Anlass des 75. Geburtstages unserer Mitstreiterin, der marxistischen Feministin Prof. Frigga Haug, das Symposium »Am Herrschaftsknoten ansetzen« durchführen. Frigga Haug hat über viele Jahrzehnte als international anerkannte Wissenschaftlerin, als konsequent linke Aktivistin seit den Ostermärschen, als Initiatorin des sozialistischen Flügels der Frauenbewegung in der Bundesrepublik, als Mitbegründerin der Berliner Volksuniversität eingreifendes Denken und denkendes Handeln der Linken in Deutschland und darüber hinaus geprägt. Sie ist Vorsitzende des »Berliner Instituts für kritische Theorie«, Mitherausgeberin des »Historisch-Kritischen Wörterbuch des Marxismus« sowie der Zeitschrift »Argument« und wirkt u. a. im Wissenschaftlichen Beirat der Rosa-Luxemburg-Stiftung und im Kuratorium des Instituts Solidarische Moderne.

Erster Teil (15 bis 17 Uhr), Moderation Evelin Wittich

Eröffnung Dagmar Enkelmann, Vorsitzende des Vorstandes der Rosa-Luxemburg-Stiftung

Fotos aus den letzten 75 Jahren kommentiert durch Wolf F. Haug

Vorträge Frigga Haug: Was bringt es, Herrschaft als Knoten zu denken?
Katja Kipping: Ökonomie der Zeit, darin löst sich alle Ökonomie auf
Gabriele Dietrich: Denken und Handeln in Alternativen, um bei Verstand zu bleiben

Lesung Volker Braun: „Die Diener zweier Herren oder: Truffaldino in Taranto“

Pause (17 bis 18 Uhr)

Zweiter Teil (18 bis 20 Uhr), Moderation Evelin Wittich

Ausschnitte aus Filmen und Interviews mit Frigga Haug

Vorträge Melanie Stitz: Lernen, Knoten zu entwirren
Else Laudan: Die dunklen Knoten aufspüren. Kriminalromane als Bausteine einer Politik des Kulturellen
Sybille Stamm: Den Herrschaftsknoten durchschlagen oder auflösen?
Widersprüche in der politischen Arbeit

Diskussion Die Referentinnen im Gespräch befragt durch Katharina Pühl und Silke Veth

Schlussbemerkung von Frigga Haug

Empfang zu Ehren von Frigga Haug (nach 20 Uhr)